



27.11.2010

Von Volker Kiemle

Leidenschaftliche »Kirche 2.0«

Um »Kirche 2.0« ging es beim Jugendkongress »elements«, zu dem rund 200 Jugendliche und junge Erwachsene am 20. und 21. November nach Gerlingen (bei Stuttgart) gekommen waren.

»Kirche ist für mich Heimat«, »die Sahne auf meiner Torte namens Lebens«, »bunt«, »manchmal auch renovierungsbedürftig«, »Gemeinschaft« - so waren einige der Statements, die die Jugendlichen schon vor dem Treffen per E-Mail abgegeben hatten. Diese Impulse begleiteten als roter Faden die Morgenveranstaltung, durch die Pastorin und Jugendsekretärin Katharina Sautter und Tobias Dienlin Jugendlichen leiteten. Wie stellt ihr euch die Kirche der Zukunft vor? Welche Elemente sollten darin unbedingt vorkommen und was darf nicht fehlen?

Der Pastor und Referent für missionarische Jugendarbeit, Alexander von Wascinski, lud in seinem Impulsvortrag in der Vormittagsveranstaltung dazu ein, Kirche wie ein weißes unbeschriebenes Blatt zu denken, das man beschriften kann – oder einen Papierflieger basteln! »Free your mind« war der

Aufruf, mit dem die Kongressteilnehmender in den Tag starteten. Diese Gedanken zogen sich durch den Tag. Immer wieder fand man ins Gespräch vertiefte und Gedanken formulierende Kongressteilnehmende vor zwei weißen Leinwänden, die zum Austausch dienten.

Der Nachmittag führte das Thema noch intensiver weiter. In verschiedenen Seminaren fanden die Kongressteilnehmenden tolle neue Ideen und Gedankenanstöße. In einer von Ben Elsner moderierten Gespräch mit Tobi Becker (Stuttgart), Philipp Nussbaumer (Zürich) und Barry Sloan (Chemnitz und Irland) wurden noch weitere Punkte auf das »weiße Blatt« Kirche 2.0 hinzugefügt. »Wenn wir das Reich Gottes am Sonntag predigen, müssen wir am Montag in die Welt und es auch leben«, sagte Philipp Nussbaumer. Am Ende des Seminartages betonte Katharina Sautter: »Ihr seid Kirche und ihr lebt Kirche ganz konkret. Ihr seid begabt dazu, unserer Kirche dieses Leben weiterzugeben. Deswegen geht und bewegt das, was euch auf dem Herzen liegt und geht hinaus in die Welt und eure Kirche und lebt Kirche 2.0. Und seid sicher: Gott geht mit!«

Neue und praktische Ideen und Informationen darüber, welche Angebote unsere Kirche schon jetzt für Jugendliche und junge Erwachsene bietet, waren auf dem »Markt der Möglichkeiten« zu sehen. Ein -Konzert mit der niederländischen Ska-Band »Make up your Mind« beschloss den Tag.

Was die Jugendlichen in der Kirche sich wünschen, suchen und oft auch finden, ist die intensive Gemeinschaft miteinander und mit Gott. In einem Abendmahlsgottesdienst am Sonntagmorgen wurde genau dieses Element spürbar. Dabei rief Pastor Patrick Stephan zur Leidenschaft und zur Besinnung auf das auf – das sei der Kern der Kirche. Die Evangelisch-methodistische Kirche 2.0 – ein weißes Blatt mit spannender Zukunft!

Volker Kiemle

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche